

BENEFIT FÜR ARZT UND PATIENT: KFO-IMPLANTATE UND SICHERE KOMPONENTEN



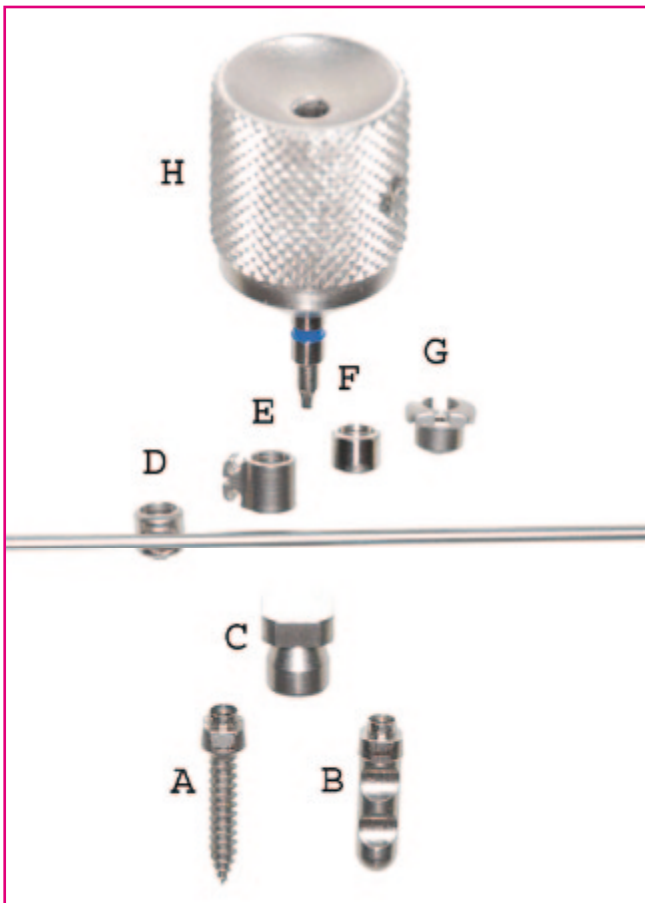
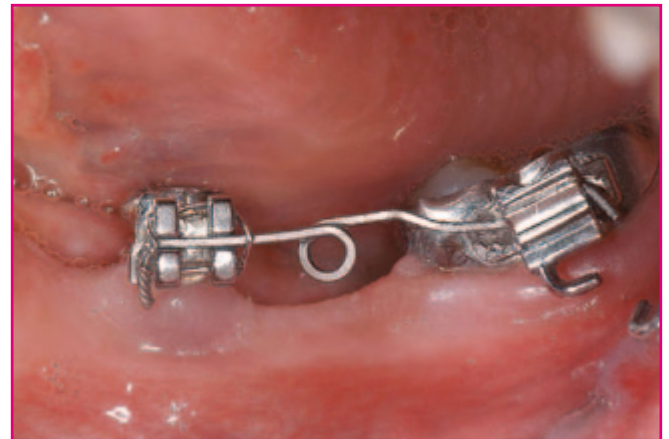
Implantat zur KFO-Apparatur geht. Bei Mini-Implantaten mit der Möglichkeit des Aufschaubens eines Abutments (Benefit Mini-Implantate, PSM, Tuttlingen, Abbildung 1) ist dagegen eine sichere Kopplung mit der kieferorthopädischen Apparatur gegeben. Sowohl die Insertion als auch die Entfernung ist minimal invasiv. Um eine unproblematische Entfernung zu gewährleisten, ist die Oberfläche glatt poliert.

Präprothetische Aufgaben wie die Intrusion von elongierten Molaren (Abb. 2) oder die Aufrichtung von Molaren (Abb. 3) lassen sich günstiger und mit einer verkleinerten Apparatur, somit auch „unsichtbar“ durchführen. Das Benefit-System kann ebenfalls auch als temporärer Zahnersatz genutzt werden, um zum Beispiel den Zeitraum zwischen der kieferorthopädischen Behandlung und der Implantologie zu überbrücken.

Benedict Wilmes

Die skelettale Verankerung hat wegen ihrer Unabhängigkeit von der Patientencompliance das kieferorthopädische Behandlungsspektrum enorm erweitert. Unter den verschiedenen skelettalen Verankerungssystemen haben sich mittlerweile die Mini-Implantate aufgrund ihrer geringen chirurgischen Invasivität und der relativ niedrigen Kosten etabliert.

Bei den herkömmlichen Mini-Implantatsystemen stößt man bisweilen an Grenzen, wenn es um die Verbindung vom Mini-



Priv.-Doz. Dr. med. dent. Benedict Wilmes

- Jahrgang 1969
- 1990 bis 1996: Studium der Zahnmedizin WWU Münster
- 1997 bis 2000: Weiterbildung im Fachgebiet Oralchirurgie in der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie der Universität Münster
- 2000: Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- 2001 bis 2004: Weiterbildung im Fachgebiet Kieferorthopädie an Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Düsseldorf
- 2004: Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- 2004: Oberarzt der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Düsseldorf
- 2006: Stellvertretender Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Düsseldorf
- Gutachter Angle Orthodontist, World Journal of Orthodontics, Journal of Dental Research